

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 120 (1841)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1839

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stehen oft nicht unzweckmässig einige dis-
tincte Stämme der genannten Holzarten.

Entstehung des Reises.

Mit dem Thau ist der Reis nahe ver-
wandt, unter welchem letztern man be-
kanntlich jene feinen, mit Ecken und Za-
cken versehenen Eisstückchen versteht, die
sich auf der Oberfläche der feinen Kör-
per niederschlagen. Dieser Reis wird
durch das Wasser gebildet, das sich auf
der Oberfläche der Körper niederschlägt
und sogleich gefriert. Oft ist dieser Reis
ein eigentlicher gefroerner Thau. Die
bereiteten Körper haben eine Temperatur
die mehrere Grade niedriger ist als die
der Luft, und wenn sich der Himmel be-
wölkt oder Wind erhebt, verdünstet
auch der Reis in kurzer Zeit. — Der
Reis kann aber auch ohne Thau entstehen.
Wenn auf länger dauernde Kälte
ein warmer Südwind folgt, schlägt sich
der Wasserdampf der durch den Wind
erwärmten Luft an allen Körpern mit
Leichtigkeit nieder, und gefriert dasselbst.
So entstehen z. B. die schönen Fiden,
die man besonders zur Zeit von Nebeln
an den Nüssen der Bäume bemerkt, und
aus derselben Ursache schlagen sich auch
die Ausdünstungen unserer Zimmer an
den Fenstern nieder.

Mehlthau oder Honigthau.

Darunter versteht man eine klebrige
Fruchtigkeit, die sich zuweilen an den
Pflanzen zeigt, die Vegetation hindert,
den Früchten schadet, und die von den
Landleuten gefürchtet wird, da die mit
diesem Thau bedeckten Pflanzen den
Thieren schädlich sind. So erfolgte aus
dieser Ursache in den Jahren 1556 und
1669 in der Schweiz auf solchen Thau

ein großes Viehsterben. Allein doch ist
kein eigentlicher Thau, dessen Wasser
in der Regel immer sehr rein und von
fremden Theilen ungemischt gesunden
wird. Da er Mehlthau kommt nämlich
nicht aus der Atmosphäre, wie der ge-
wöhnliche Thau, sondern er führt von
Blattläusen und andern kleinen Thieren
her, welche die Pflanzen oft in großer
Menge bewohnen. Diese Thiere geben
eine Feuchtigkeit von sich, welche sich
auf die Blätter setzt und dasselbst ge-
wöhnlich zu kleinen Puncten eintrocknet.
Wird diese Feuchtigkeit nicht von Vie-
nen, Ameisen und andern Thieren ver-
zehrt, sondern von einem sanften Regen
oder starken Thau aufgelöst, so zieht
sie auf den Blättern auseinander, und
diese schrumpfen dann ein und verderben.

Geburts- und Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V. R. von 1859.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	96	73	16
Herisau	294	272	51
Hundwil	45	40	16
Urnäsch	89	67	33
Grub	59	56	3
Leusen	155	102	19
Gais	69	55	17
Speicher	79	75	24
Walzenhausen	57	50	17
Schwellbrunn	96	66	54
Heiden	78	64	15
Wolfshalden	86	70	15
Rehetobel	75	48	13
Wald	55	56	15
Rüthi	54	27	14
Waldstatt	58	55	5
Schönengrund	24	22	8
Bühler	44	58	8
Stein	62	53	16
Luzenberg	29	23	5
	1522	1248	340

Mehr geboren als gestorben 274 Personen.